

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT  
Landtag  
18. Wahlperiode

Drucksache 18/  
05.03.2012

Große Anfrage der Fraktion der CDU

### **Stellenwert des Leistungssports im Land Bremen**

Für den Leistungssport sind innerhalb unserer föderalen Strukturen in erster Linie die Länder zuständig. Von den Erfolgen im Leistungs- und Spitzensport gehen wertvolle Signale aus für die Verbreitung und Entwicklung des Sports an der Basis.

Umgekehrt rekrutiert sich der Leistungssport aus den Besten des Breitensports. Die Sportangebote für Kinder und Jugendliche haben deshalb nicht nur angesichts eines zunehmenden Bewegungsmangels eine große Bedeutung; sie eröffnen gleichzeitig die Möglichkeit der Talentsuche für den Spitzensport von morgen.

Haben wir in Bremen ein funktionierendes System der Sportförderung, in dem die Sportverbände und das Land Bremen eine Menge unternehmen, um Spitzentalente früh zu erkennen und zu fördern?

Wir fragen den Senat:

1. Welchen Stellenwert misst der Senat dem Leistungssport- und insbesondere den olympischen Disziplinen- in Bremen bei?
2. Welche Unterstützung erhält der Leistungs- und Spitzensport im Land Bremen von Seiten der öffentlichen Hand, privater Institutionen, der Wirtschaft sowie einzelner Personen?
3. Wie wird die Förderung und Betreuung für Nachwuchssportler sowie deren Trainern sichergestellt?
4. Welche Konzepte liegen vor, um die Rahmenbedingungen im Leistungssport für die Athletinnen und Athleten kontinuierlich in den kommenden Jahren weiter zu verbessern?
5. Welche finanzielle Förderung ist in Bremen jährlich für den Leistungssport bis zum Jahr 2015 eingeplant?

6. Wie viele Athletinnen und Athleten aus dem Land Bremen - aufgeschlüsselt nach Sportarten- haben sich für die olympischen Spiele 2012 in London qualifiziert?
7. Wie viele Athletinnen und Athleten aus dem Land Bremen - aufgeschlüsselt nach Sportarten- haben an Deutschen Meisterschaften 2011 teilgenommen?
8. Welche Maßnahmen hat der Senat bisher ergriffen, den Erhalt und Ausbau von Sportstätten für die Leistungssportinfrastruktur in den Jahren 2012 bis 2015 zu verbessern und welche Mittel will der Senat in diesem Zeitraum dafür verwenden?

Erwin Knäpper, Wilhelm Hinnens, Thomas Röwekamp und die Fraktion der CDU